

Hilfe der offenen, terroristischen, faschistischen Diktatur erneut auf den Kampf um die Neuaufteilung der Welt vorbereiten und das deutsche Volk und die ganze Welt in einen zweiten Weltkrieg stürzen. Zweimal in dreißig Jahren wurde so der deutschen Arbeiterklasse und dem deutschen Volk die Lehre erteilt, daß der Weg des Imperialismus und Militarismus der Weg der nationalen Katastrophe ist, daß die Zukunft der ganzen Nation davon abhängt, die Herrschaft des Imperialismus und Militarismus endgültig zu brechen und die Macht in die eigenen Hände zu nehmen.

b) In der Frage der Macht, der Grundfrage der Revolution, kann es daher keine Halbheiten und Kompromisse geben. Die Arbeiterklasse muß den Kampf um die politische und ökonomische Entmachtung des Imperialismus und Militarismus für die Eroberung der politischen Macht führen. Der Verlauf und die Folgen der Novemberrevolution sowie die Erfahrungen der ganzen internationalen Arbeiterbewegung zeigen, daß ein schrittweises, „friedliches Hineinwachsen“ in den Sozialismus unmöglich ist, daß es zwischen der Herrschaft des Imperialismus und der Herrschaft der Arbeiterklasse keinen sogenannten dritten Weg gibt und geben kann. Alle Versuche, der Arbeiterklasse und den Volksmassen solche revisionistischen „Theorien“ einzureden, haben nur die Aufgabe, die Ausbeuterordnung erhalten zu helfen, den Klassencharakter des bürgerlichen Ausbeuterstaates zu vertuschen und die Arbeiterklasse und alle Werktätigen dem Kapitalismus unterzuordnen.

c) Die Novemberrevolution hat vollauf die Leninsche Lehre bestätigt, daß die Arbeiterklasse den bürgerlichen Staatsapparat nicht für ihre Zwecke benutzen kann, sondern ihn zerschlagen und durch Organe der Arbeitermacht ersetzen muß. Die Novemberrevolution hat gezeigt, daß weder die Übernahme leitender Posten durch sozialdemokratische Führer noch eine Kontrolle der Verwaltung den reaktionären, imperialistischen Klassencharakter des Staatsapparates aufheben können. Das Proletariat muß sowohl die Machtinstrumente des imperialistischen Staates, die Armee, Polizei, Justiz, Verwaltung usw., als auch seine ökonomischen Grundlagen, den Großgrundbesitz und das großkapitalistische Eigentum an den Produktionsmitteln, liquidieren. Auch wenn das Proletariat die Möglichkeit hat, die bestehenden parlamentarischen und anderen Einrichtungen des bürgerlichen Staates für den Übergang zum Sozialismus auszunutzen, muß es die alte Staatsmaschine zerbrechen und seine eigene Staatsmacht aufbauen.